

Glasfalt-Elemente beeindrucken Wirtschaftsclub-Mitglieder

Ausflug nach Melle: Betriebsbesichtigung bei der Firma Solarlux. Das Unternehmen beschäftigt 20 Mitglieder im Bereich Forschung und Entwicklung

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Fährt man über die A30 Richtung Osnabrück, fällt einem in Höhe Melle das imposante Firmengebäude der Firma Solarlux ins Auge. Der Wirtschaftsclub Bad Oeynhausen hatte die Möglichkeit, bei einer Betriebsbesichtigung ins Innere dieses Familienunternehmens zu schauen.

Das seit 35 Jahren bestehende Unternehmen ist nach eigenen Angaben führend in der Herstellung von Glasdächern, Glas-Faltwänden, Fensterfronten und entwickelt exclusive und architektonisch anspruchsvolle Lösungen. Auf einer genutzten Fläche von 13 Hektar entwickeln und fertigen rund 700 Mitarbeiter Lösungen und Systeme für Fensterfronten, Terrassen-Überdachungen, Wintergärten und Business-Logen in höchst attraktiven Variationen.

Allein ein sechs Meter ho-



Erfuhren viel Neues: Die Mitglieder des Wirtschaftsclubs besichtigten die Firma Solarlux

FOTO: WIRTSCHAFTSCLUB BAD OEYNHAUSEN E. V.

hes und entsprechend schweres Glasfalt-Element, das mühelos von einer Teilnehmerin des Wirtschaftsclubs verschoben werden konnte, beeindruckte die rund 40 Teilnehmer der Betriebsbesichtigung

ebenso wie die moderne Fertigung und die imposante Ausstellungshalle.

Auch international ist das Familienunternehmen Solarlux aktiv. Einer der weltweit bekanntesten Sportclubs der

Welt, die New York Yankees, haben ihren riesigen Logenbereich mit Glaselementen des Meller Unternehmens ausgestattet. In vielen Logen der heutigen modernen Stadien wurden Solarlux-Systeme ver-

baut. Der ständige Wandel in der Branche erfordert auch die permanente Weiterentwicklung der Produkte. So beschäftigt Solarlux allein 20 Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung. Die Mitarbeiteridentifikation mit dem Unternehmen wird durch verschiedene Maßnahmen gefördert und gehört zur Unternehmenskultur. Der Expansionsgedanke ist überall spürbar und man kann sicher sein, dass die weitere noch zur Bebauung zur Verfügung stehende Fläche von rund 70.000 Quadratmeter in naher Zukunft auch genutzt werden wird. Abschließend durfte der Wirtschaftsclub noch die Vorzüge des Ausstellungs- und Veranstaltungszentrums, in dem ganzjährig diverse öffentliche Veranstaltungen stattfinden, genießen und dort einen den interessantesten Besuch abschließen.